

RS OGH 1984/10/4 6Ob640/84, 7Ob9/86, 8Ob639/87, 2Ob581/87, 7Ob683/88, 2Ob525/93, 8Ob611/93, 4Ob1011/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.10.1984

Norm

ZPO §182

ZPO §226

Rechtssatz

Ein Klagebegehren ist rechtlich schlüssig, wenn das Sachbegehren des Klägers materiell-rechtlich aus den zu seiner Begründung vorgetragene(n) Tatsachenbehauptungen abgeleitet werden kann.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 640/84
Entscheidungstext OGH 04.10.1984 6 Ob 640/84
- 7 Ob 9/86
Entscheidungstext OGH 13.03.1986 7 Ob 9/86
Veröff: RdW 1986,272
- 8 Ob 639/87
Entscheidungstext OGH 18.12.1987 8 Ob 639/87
- 2 Ob 581/87
Entscheidungstext OGH 09.02.1988 2 Ob 581/87
- 7 Ob 683/88
Entscheidungstext OGH 15.12.1988 7 Ob 683/88
Veröff: MietSlg XL/32
- 2 Ob 525/93
Entscheidungstext OGH 25.03.1993 2 Ob 525/93
- 8 Ob 611/93
Entscheidungstext OGH 16.09.1993 8 Ob 611/93
- 4 Ob 1011/96
Entscheidungstext OGH 27.02.1996 4 Ob 1011/96
Auch
- 1 Ob 221/97z

Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 221/97z

Auch; Beisatz: Der Klagsanspruch muss sich aus den klägerischen Behauptungen ergeben. (T1)

- 7 Ob 113/98p

Entscheidungstext OGH 14.12.1999 7 Ob 113/98p

- 10 Ob 303/00g

Entscheidungstext OGH 05.12.2000 10 Ob 303/00g

- 9 ObA 141/01b

Entscheidungstext OGH 07.06.2001 9 ObA 141/01b

- 6 Ob 6/02d

Entscheidungstext OGH 21.02.2002 6 Ob 6/02d

- 4 Ob 274/01z

Entscheidungstext OGH 29.01.2002 4 Ob 274/01z

Auch; Beisatz: Für die Schlüssigkeit einer Klage genügt es, wenn das Sachbegehren des Klägers materiell-rechtlich aus den zu seiner Begründung vorgetragenen Tatsachenbehauptungen abgeleitet werden kann. Bei Unschlüssigkeit ist das Klagebegehren nicht sofort abzuweisen, sondern muss vom Gericht eine Verbesserung angeregt werden (§ 182 ZPO). (T2)

- 7 Ob 149/03t

Entscheidungstext OGH 05.08.2003 7 Ob 149/03t

Beis wie T2; Beisatz: Der Verbesserungsauftrag ist von Amts wegen zu erteilen, selbst wenn die Partei durch einen Rechtsanwalt vertreten ist. (T3)

- 6 Ob 117/03d

Entscheidungstext OGH 02.10.2003 6 Ob 117/03d

Beis wie T2

- 9 Ob 55/04k

Entscheidungstext OGH 09.06.2004 9 Ob 55/04k

- 10 Ob 30/04s

Entscheidungstext OGH 21.06.2004 10 Ob 30/04s

Auch; Beis ähnlich wie T2

- 2 Ob 248/05t

Entscheidungstext OGH 27.04.2006 2 Ob 248/05t

- 9 Ob 83/06f

Entscheidungstext OGH 27.09.2006 9 Ob 83/06f

- 4 Ob 114/07d

Entscheidungstext OGH 04.09.2007 4 Ob 114/07d

- 7 Ob 148/08b

Entscheidungstext OGH 24.09.2008 7 Ob 148/08b

Auch; Beisatz: Bei Unschlüssigkeit ist das Klagebegehren nicht sofort abzuweisen, sondern muss vom Gericht eine Verbesserung angeregt werden (§ 182 ZPO). Der Verbesserungsauftrag ist von Amts wegen zu erteilen, selbst wenn die Partei durch einen Rechtsanwalt vertreten ist und die Notwendigkeit einer Präzisierung nicht selbst erkannte. (T4)

- 7 Ob 289/08p

Entscheidungstext OGH 30.03.2009 7 Ob 289/08p

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 17 Ob 7/09t

Entscheidungstext OGH 12.05.2009 17 Ob 7/09t

- 2 Ob 203/08d

Entscheidungstext OGH 29.04.2009 2 Ob 203/08d

- 5 Ob 21/09p

Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 21/09p

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 7 Ob 155/09h

Entscheidungstext OGH 28.10.2009 7 Ob 155/09h

- 2 Ob 215/09w

Entscheidungstext OGH 17.06.2010 2 Ob 215/09w

Beisatz: Dass sich das Sachbegehren aus den vorgetragenen Tatsachen nicht rechtlich ableiten lässt, kann zwei Ursachen haben: Entweder sind die vorgetragenen Tatsachen zu unvollständig geblieben, um die begehrte Rechtsfolge daraus ableiten zu können (Unschlüssigkeit wegen Unvollständigkeit) oder es lässt sich auch im Fall eines ergänzten Sachvortrags der behauptete Tatbestand nicht unter die für die Rechtsfolge maßgebenden Rechtsnormen subsumieren (Unschlüssigkeit im eigentlichen Sinn). (T5)

- 3 Ob 207/10b

Entscheidungstext OGH 14.12.2010 3 Ob 207/10b

- 2 Ob 138/10y

Entscheidungstext OGH 03.03.2011 2 Ob 138/10y

Beisatz: Eine unrichtige rechtliche Qualifikation allein wirkt sich hingegen nicht zum Nachteil des Klägers aus. (T6)

- 1 Ob 58/11b

Entscheidungstext OGH 28.04.2011 1 Ob 58/11b

Veröff: SZ 2011/57

- 3 Ob 2/11g

Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 2/11g

Vgl auch

- 4 Ob 64/12h

Entscheidungstext OGH 12.06.2012 4 Ob 64/12h

Auch

- 1 Ob 51/12z

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 51/12z

Auch

- 3 Ob 222/12m

Entscheidungstext OGH 23.01.2013 3 Ob 222/12m

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 4 Ob 5/13h

Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 5/13h

- 9 Ob 61/12d

Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 Ob 61/12d

- 5 Ob 37/13x

Entscheidungstext OGH 06.06.2013 5 Ob 37/13x

- 10 Ob 50/13w

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 10 Ob 50/13w

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Veröff: SZ 2014/42

- 4 Ob 73/14k

Entscheidungstext OGH 17.07.2014 4 Ob 73/14k

- 7 Ob 21/15m

Entscheidungstext OGH 12.03.2015 7 Ob 21/15m

Beis wie T4

- 7 Ob 49/15d

Entscheidungstext OGH 20.05.2015 7 Ob 49/15d

- 9 ObA 93/15i

Entscheidungstext OGH 24.09.2015 9 ObA 93/15i

- 7 Ob 118/15a

Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 118/15a

Auch; Beis wie T5

- 4 Ob 197/15x

Entscheidungstext OGH 15.12.2015 4 Ob 197/15x

- 3 Ob 7/16z
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 3 Ob 7/16z
Auch; Beisatz: Die Prüfung der Schlüssigkeit erfolgt aufgrund des jeweiligen Tatsachenvorbringens des Klägers in erster Instanz. (T7);
Veröff: SZ 2016/48
- 1 Ob 60/16d
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 1 Ob 60/16d
- 1 Ob 7/17m
Entscheidungstext OGH 31.01.2017 1 Ob 7/17m
- 9 ObA 10/17m
Entscheidungstext OGH 28.02.2017 9 ObA 10/17m
- 9 ObA 160/16v
Entscheidungstext OGH 28.02.2017 9 ObA 160/16v
- 4 Ob 109/17h
Entscheidungstext OGH 24.08.2017 4 Ob 109/17h
Auch
- 1 Ob 218/17s
Entscheidungstext OGH 15.12.2017 1 Ob 218/17s
Vgl; Beisatz: Eine rechtliche Qualifikation eines Begehrens ist nicht erforderlich. (T8)
- 7 Ob 28/18w
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 7 Ob 28/18w
- 2 Ob 119/18s
Entscheidungstext OGH 24.09.2018 2 Ob 119/18s
- 6 Ob 179/18v
Entscheidungstext OGH 25.10.2018 6 Ob 179/18v
Auch
- 2 Ob 159/18y
Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 159/18y
- 7 Ob 46/19v
Entscheidungstext OGH 24.04.2019 7 Ob 46/19v
- 2 Ob 139/18g
Entscheidungstext OGH 29.04.2019 2 Ob 139/18g
- 9 Ob 86/19s
Entscheidungstext OGH 21.10.2020 9 Ob 86/19s
- 1 Ob 227/20v
Entscheidungstext OGH 21.12.2020 1 Ob 227/20v
Auch; Beis wie T7
- 1 Ob 97/21b
Entscheidungstext OGH 21.07.2021 1 Ob 97/21b
- 4 Ob 160/21i
Entscheidungstext OGH 21.10.2021 4 Ob 160/21i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0037516

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at